

BioWaWi

Jour Fixe (online)

Datum/Uhrzeit: 23.06.2023; 09:00 - 10:30 Uhr

Protokoll: Flavia Digiacoimo (KIT-AGW)

Agenda

	Thema
1.	Begrüßung
2.	Dr. Gerhard Rappold: Vorstellung des TwinOptPro-Projektes
3.	Bericht der einzelnen Arbeitsgruppen
4.	Erkenntnisse des Runden Tisches am 26.05.
5.	Verschiedenes

Liste der Teilnehmer-innen

#	Name	Institut/Unternehmen
1	Stefan Norra	Uni Potsdam
2	Flavia Digiacoimo	KIT-AGW
3	Tino Degenhardt	KIT-AGW
4	Elisabeth Eiche	KIT-AGW
5	Rüdiger Höche	Stadtwerke Bühl
6	Tanja Vogt	Stadtwerke Bühl
7	Alexander Magerl	Joswig Ingenieure
8	Carolin Reichert	KIT-AGW
9	Marina Roth	ILN Bühl
10	Gisela Wachinger	DIALOGIK
11	Christian Lehr	Uni Potsdam
12	Paul Bock	KIT-AGW
13	Gerhard Rappold (extern)	TwinOptPro-Projekt

1 Begrüßung

- Stefan Norra begrüßte alle Teilnehmenden bzw. Projekt-Partner und Herr Gerhard Rappold.

2 Vorstellung des TwinOptPro-Projektes

- Dr. Gerhard Rappold hält einen Vortrag über das TwinOptPro-Projekt und die bisher geleistete Arbeit über die Erstellung eines Prognosemodells für Quellschüttungen im Schwarzwald sowie zur Verbesserung der Energieeffizienz in der Wasserversorgung der SWB.
→ Mögliche Überlappung mit dem BioWaWi-Projekt
- Vorstellung der Messtechnik.
- Diskussionsrunden zu möglichen Überschneidungen mit dem BioWaWi-Projekt: es besteht die Möglichkeit, gemeinsam zu arbeiten und Publikationen zu erstellen. Hinweis an G. Rappold: Kluftgrundwasserleiter sollten anders modelliert werden wie Porengrundwasserleiter
- G. Rappold freut sich, an der nächsten Projektsitzung im Oktober teilnehmen zu können (evtl. Online) und alle Teilnehmer sind einverstanden.
- Da TwinOptPro ebenfalls ein BMBF-gefördertes Projekt ist, sollte eine Zusammenarbeit seitens des BMBF's wünschenswert sein..
- G. Rappold verabschiedet sich nach seiner Präsentation.

3 Bericht der einzelnen Arbeitsgruppen

- KIT-AGW:
 - P. Bock (Student am KIT) hält einen Vortrag über seine Arbeit und Ergebnisse im Rahmen seiner Bachelorarbeit über das Potential der Kohlenstoffspeicherung der Böden mit Fokussierung auf das Niedermoor im Waldhägenich → Er zeigte eine Karte mit den Messwerten, die zur Verfügung gestellt werden kann.
 - Frage zu ILN: Wie reagieren die Arten der Insekten auf das Wasser, das eingestaut wird? → M. Roth: Die meisten Laufkäferarten sind sehr mobil (sie können fliegen), bei den anderen hängt es davon ab, wie lange, wie hoch und wie oft das Gebiet eingestaut ist und wie groß die Fläche ist.
 - Alexander Magerl schlägt vor, die im Rahmen dieser Bachelorarbeit erstellten Karten auf die Projektwebsite online zu stellen.
- Uni Potsdam:
 - Umfrage zu den Ökosystemdienstleistungen bei verschiedenen Wasserversorgern: Bisher wurde die Umfrage von 50 Wasserwerken durchgeführt.
 - Die Liste aller Wasserwerke in Deutschland wurde übergeben und nun müssen alle Kontakte online gefunden werden.
 - Neue Frist: 14.07.
- ILN:
 - V. Späth ist im Ruhestand. Ab Oktober wird es eine neue ILN-Leiterin geben.

4 Erkenntnisse des Runden Tisches am 26.05.

- Da die Bilanz der Wasserentnahme in die falsche Richtung (negativ) geht, ist es für R. Höche wichtig, dass wir im Projekt aktiv etwas tun, um die Politik (z.B. das Landratsamt) zu adressieren und dieses Thema in die Politik zu bringen. Er würde es begrüßen, wenn diese Themen und die Ergebnisse des Projekts in großen Veranstaltungen der Öffentlichkeit vorgestellt würden.
- G. Wachinger: Es ist wichtig zu wissen, welche Ebene der Politik wir erreichen wollen (Lokaleben oder Bundesebene?), bevor wir das Konzept einer solchen Veranstaltung in Betracht ziehen. → R. Höche: Das wäre auf Bundesebene wünschenswert.
- S. Norra: Es wird erwartet vom BMBF, dass unser Projekt einen Einfluss auf die Politik haben wird. → Die Projektkoordination und S. Norra selbst freuen sich, SWB und Dialogik bei einer solchen Initiative zu unterstützen (z.B. Policy Brief, Vorstellung des Projekts bei Bürgermeisteramt). Die Initiative sollte jedoch von den SWB und dem ILN ausgehen, da sie die Bevölkerung vor Ort kennen. Zudem besteht eine Unterstützung durch Dialogik, wobei die Aufgabe darin besteht, die Kommunikation mit den Stakeholdern und die politische Beteiligung zu gewährleisten. S. Norra wünscht sich, dass Veranstaltungen mit diesem Zweck bei den SWB und/oder dem ILN organisiert werden.
- G. Wachinger: Vorschlag → Den Runden Tisch im Herbst nur mit Experten (u.a. Regierungspräsidium, Wasserbände) abzuhalten, da wir über konkrete Maßnahmen nachdenken müssen. Im nächsten Jahr sollte eine öffentliche Veranstaltung für alle durchführen werden.

5 Verschiedenes

- Update über Messnetz: Die Grundwasserfunkdatenlogger wurden geliefert und werden nächste Woche von T. Degenhardt mit Hilfe von A. Magerl installiert. Die Wetterstationen kommen in drei Wochen (noch einige Details müssen erklärt werden).
- Nächste Beiratssitzung zusammen mit der internen Projektveranstaltung:
 - o **Am Freitag 20.10.2023**, vor Ort bei den SWB
 - o Beiratstreffen: von 11:00 bis 12:30 Uhr
 - o Die Einladung wird von F. Digiacoio versendet
 - o Evtl. eine Veröffentlichungsveranstaltung am Nachmittag über das Projekt. → R. Höche: Gerne, allerdings ist Freitagnachmittag für eine solche Veranstaltung nicht optimal.
- BioWaWiKI: Noch keine Informationen über die Ergebnisse der Bewertung der Skizze.

Der nächste Jour Fixe wird am 21.07.2023 um 9:00 Uhr stattfinden.